



## **gute Gründe für Ylva Dayan**

**1**

Sozialen Zusammenhalt  
und Ehrenamt stärken

**2**

Für Mobilität, Verkehrssicherheit  
und Klimaschutz eintreten

**3**

Familien brauchen eine lebendige  
Ortsmitte und Grünflächen

**4**

Dem Gewerbe im Stadtteil zur Seite stehen

**5**

Menschen in Hechtsheim mit städtischer  
Politik und Verwaltung verknüpfen

**6**

Ansprechpartnerin sein

Liebe Hechtsheimerinnen,  
Liebe Hechtsheimer,

wie alle Mainzer Bürgerinnen  
und Bürger sind Sie am  
12. Februar 2023 aufgerufen,  
ein neues Stadtoberrhaupt\*  
zu wählen. In Hechtsheim  
entscheiden Sie außerdem  
darüber, wer die **künftige  
Ortsvorsteherin** ist.

Ich bitte Sie um Ihre Stimme  
bei der Wahl zur Ortsvorsteherin.  
In dem Stadtteil, in dem ich  
geboren und aufgewachsen bin,  
möchte ich für Sie dieses  
Amt ausfüllen.

Mehr erfahren Sie unter  
[spd-hechtsheim.de](https://spd-hechtsheim.de) oder  
bei einer persönlichen  
Begegnung.

Herzlichst, Ihre  
**Ylva Dayan**

\* Ich empfehle Mareike von Jungenfeld  
als Oberbürgermeisterin

**SPD**



**YLVA  
DAYAN**

Ortsvorsteherin für  
Hechtsheim



Am **12. Februar 2023**  
wählen gehen!

[spd-hechtsheim.de](https://spd-hechtsheim.de)

# YLVA DAYAN

- Geboren 1982 in Mainz.
- Verheiratet, zwei Kinder im Alter von drei und sechs Jahren.
- Dem Abitur am Gustav-Stresemann-Wirtschaftsgymnasium folgte eine Ausbildung in einer Niederlassung einer Großbank.
- Danach war sie in verschiedenen Funktionen bei Banken in der Region tätig, darunter als stellvertretende Filialleiterin einer Bank in Mainz.
- Im Verlauf dieser Tätigkeiten belegte sie an der Frankfurt School of Finance and Management zwei berufsbegleitende Studiengänge, die sie als Bankfachwirtin und Bankbetriebswirtin abschloss.
- Heute ist sie bei einem Personaldienstleister in Hechtsheim tätig.
- Seit ihrer Schulzeit und bis heute arbeitet sie auch in der Gastronomie, darunter in verantwortlichen Positionen. Im Bachhof in Hechtsheim hat sie den Adventsmarkt in Leben gerufen.
- Sie gehört dem Reit- und Fahrverein Hechtsheim an und ist aktives Mitglied des Fördervereins der Kita Frankenhöhe.



Ich freue mich auf Ihre Nachricht per E-Mail an:  
[ylva.dayan@spd-hechtsheim.de](mailto:ylva.dayan@spd-hechtsheim.de)

# Mitten im Leben

**Ylva Dayan** stammt aus Hechtsheim, und sie lebt und arbeitet hier. Mit ihr stellt die SPD den Bürgerinnen und Bürgern eine Bewerberin vor, die die **Lebenswirklichkeit vieler Menschen** im Stadtteil aus eigener Erfahrung kennt. Als berufstätige Mutter zweier Kinder weiß sie, wie sich der Alltag vieler Familien zwischen Arbeitswelt und Kinderbetreuung gestaltet. Sie ist im Stadtteil zu Hause und ihr ist bewusst, dass Hechtsheim Teil einer Großstadt und Teil des Rhein-Main-Gebiets ist, einem der wirtschaftsstärksten Regionen in der Europäischen Union. Sie steht mitten im Leben.

Ylva Dayan sieht den sozialen Zusammenhalt im Stadtteil als einen der Schwerpunkte ihrer politischen Aufmerksamkeit. Sozialer Zusammenhalt bedeutet für sie: **Menschen zusammenzuführen** und damit für weniger Anonymität zu sorgen, Möglichkeiten zu schaffen sich gegenseitig zu unterstützen, aufeinander zu achten.

Die Verkehrssicherheit für alle ist ein weiteres wichtiges Thema im Stadtteil. Kinder und Jugendliche sollen mit dem Fahrrad oder zu Fuß sicher unterwegs sein. Dieses Recht wie auch das Recht älterer Menschen, sich uneingeschränkt bewegen zu können, ist der Maßstab. In der Politik für Mobilität im Stadtteil muss das Augenmerk also auf **sicheren und effizienten sowie klimaschonenden Fortbewegungsmöglichkeiten** wie etwa dem Radverkehr liegen. Gelingt das, werden manche Verkehrsprobleme kleiner.

In Mainz-Hechtsheim leben weit über 15.000 Menschen. Gemeinsam prägen sie in ihrer Vielfalt den Stadtteil.

Eines der wichtigsten Projekte, deren Umsetzung ansteht, ist für Ylva Dayan die geplante **Umgestaltung der Alten Mainzer Straße im Zentrum des Stadtteils**. Dass dies nach jahrelangen fruchtlosen Diskussionen in greifbare Nähe gerückt ist, ist eine Folge der politischen Veränderungen. Hieran gilt es anzuknüpfen.

„Die Menschen in Hechtsheim haben alle ihre eigene Lebenswirklichkeit. Es sind Familien mit Kindern, Singles, alte Menschen. Viele haben die deutsche Staatsbürgerschaft, viele haben eine andere. Sie arbeiten hier oder pendeln in andere Städte des Rhein-Main-Gebiets. Diese verschiedenen Lebenslagen gilt es im Blick zu behalten, wenn man als Ortsvorsteherin für den Stadtteil arbeiten möchte.“

YLVA DAYAN